

FAHRRAD-STERNFAHRT

Sonntag
7. Juni 2026



Sei dabei!

Ausgabe 2026
thueringen.adfc.de

- Aus den AGs des Landesverbandes
- Neu: AG Technik
- Oberflächenfräsen
- Reisetipps
- ADFC vor Ort

Gröschel

Talstraße 75, D-98544 Zella-Mehlis

Tel. 0 36 82 / 48 36 85

info@groeschel-reisen.de

www.groeschel-reisen.de



Bus-Radreisen 2026 ... für Einsteiger, Geübte und Köhner

17.05.-22.05.26 6 Tage	Radeln in Kärnten (Standorthotel) <i>Weissensee, Millstätter See, Drau-Radweg, Alpe-Adria-Radtour</i>	979 €
29.05.-03.06.26 6 Tage	Alpe-Adria-Radweg <i>vom Gasteinertal bis zur Adriaküste</i>	1.059 €
09.07.-14.07.26 6 Tage	Radeln zwischen den Meeren (Standorthotel) <i>mit Nordseeinsel Föhr</i>	999 €
25.07.-30.07.26 6 Tage	Radeln durch Böhmen <i>vom Moldaustausee in die Goldene Stadt Prag</i>	1.039 €
06.10.-11.10.26 6 Tage	Genussradeln auf dem Etschradweg <i>vom Reschensee entlang der Etsch zum Gardasee</i>	1.139 €

Für alle Radreisen gilt: - An- und Abreise sowie alle Transfers mit Gröschel-Reisebus
- Transport der Fahrräder
- sachkundige Radbegleitung
- Übernachtung und Halbpension

Thüringer Radveranstaltungen (Auswahl)

So., 26.4., 10 Uhr, Anradeln im Rodachtal

<https://initiative-rodachtal.de>

Fr., 1.5., Sternradtour auf dem Ilmtal-Radweg

www.baumbachhaus-kranichfeld.de

Fr., 1.5., Fahrradfrühling Erfurt

www.erfurt.de/veranstaltungen

So., 3.5., „UM DOLMAR UND WERRA“

www.vg-dolmar-salzbruecke.de

So., 10.5., Anradeln im Werratal

www.werra-wartburgregion.de

13.-17.5., Ilmenau: Thüringer Radwanderwoche

<https://ilm-kreis.adfc.de/radtouren>

So., 31.5., Mommelstein-Radweg bis Brotterode

www.schmalkalden.de

Sa. 6.6., Geraer Fahrrad-Frühling

www.gera.de/veranstaltungskalender

Sa., 6.6., Regenbogentour

www.regenbogen-tour.de

So., 7.6., Thüringer Fahrrad-Sternfahrt

<https://thueringen.adfc.de/sternfahrt-2026>

20./21.6., Schleizer Dreieck Jedermann

www.schleizer-dreieck-jedermann.de

25.7.-9.8., Marburg - Erfurt: Tour de Natur

<https://tourdenatur.net>

Sa., 15.8., Tour de Frömmescht

www.tour-de-froemmschdt.de

So., 23.8., Radwandertag im Nordkreis

Weimarer Land

www.ortschaft-berlstedt.de/

buergerinitiative-start-index19.htm

Sa., 10.9., RENNSTEIGRIDE

www.rennsteigride.de

So., 13.9., Grabfeld Rad-Sonntag

www.grabfeld.de

Weitere Touren und Termine unter <https://touren-terminen.adfc.de>

"Thüringer Radreport" - die Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Landesverband Thüringen e. V. "ADFC" – mit "F" wie Fahrrad

Inhalt:

- 4 Editorial
- 5 Landesversammlung 2026,
Junger ADFC
- 6 Sternradtour, WOW

Arbeitsgruppen

- 7 Politik
- 8 Technik
- 9 Verband und Kommunikation,
Finanzen
- 10 Tourismus, IT
- 11 Bett+Bike, Mitradelaktionen
- 12 Kopfsteinpflaster
- 13 Tour de Natur

ADFC vor Ort

- 14 KV Erfurt
- 16 ulla Lastenrad
- 17 KV Weimar - Weimarer Land
- 18 KV Jena - Saaletal
- 20 KV Ilm-Kreis
- 23 KV Nordhausen
- 24 KV Wartburgkreis
- 26 KV Südthüringen
- 28 KV Gera - Ostthüringen
- 29 Reiseberichte
- 32 Mitgliedergewinnung
- 33 Fördermitglieder, Mitglied-
schaft, Beitrittsformular
- 35 Adressen & Kontakte

Zu diesem Heft




Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Der ADFC THÜringen wird in diesem Jahr erstmalig eine Sternradtour nach Erfurt organisieren - siehe S. 6. Hoffentlich sind Sie auch dabei!

Selbstverständlich gibt es aber das ganze Jahr über weitere Aktivitäten. Das Heft soll wieder einen kleinen Einblick in die ehrenamtliche Arbeit unserer Arbeitsgruppen und Kreisverbände geben. Neu ist die AG Technik, die sich insbesondere den elektrisch unterstützten Fahrrädern widmet. Dass die Abstandskampagne aus 2025 weiterläuft, versteht sich von selbst - leider sind nach wie vor zu enge Überholmanöver zu er- bzw. überleben.

Besonders erfreulich sind die Verbesserung des Thüringer Städtekettensradweges bei Hopfgarten und die Verlängerung des Mommelsteinradweges bis nach Brotterode.

Abgerundet wird das Heft wieder mit einigen Reisetipps, die vielleicht als Anregungen für eigene Unternehmungen dienen können.

Viel Spaß und Erkenntnisse beim Lesen!

-  www.facebook.com/adfcthueringen
-  www.instagram.com/adfc_thueringen
-  verkehrswende.social/@adfc_th
-  www.youtube.com/@ADFCTh

Thüringer Radreport, 34. Jahrgang, Auflage 4.000 Stück
ADFC-Landesverband Thüringen, Bahnhofstraße 22, 99084 Erfurt
Redaktion: Christine Pönisch, Margret Seyboth, radreport@adfc-thueringen.de
Satz: Christine Pönisch, Angelika Link, Druck: Fehldruck GmbH
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 20.03.2026

Es gilt die Anzeigenpreisliste 14.

Die zwecks besserer Lesbarkeit verwendete männliche Form bezieht selbstverständlich alle Geschlechter ein.

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweils Unterzeichnenden.

Editorial



von **Thilo Braun** und **Karsten Pehlke**,
Landesvorsitzende

Für dieses Jahr bereitet der ADFC Thüringen ein besonderes Highlight vor, das sich an alle Fahrradinteressierten richtet: eine **Sternfahrt** nach Erfurt. Es macht Spaß, mit vielen Menschen gemeinsam aus allen Ecken des Landes nach Erfurt zu radeln, und es ist Zeit, einen deutlichen Anstoß zu geben, damit die Thüringer Landesverwaltung den Bau interkommunaler Radverkehrsinfrastruktur als wichtige Aufgabe begreift und messbares Engagement zeigt. Wir wollen weg vom letzten Platz in Deutschland bezogen auf die Radwege an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Es soll Schluss sein mit Bürgerinitiativen, die sich ohne Ergebnis jahrelang für eine Verbindung ihrer Orte einsetzen. Wir fordern auch mehr Unterstützung der Landkreise und Kommunen. Unsere Ziele stimmen mit den Zielen der Landesregierung überein. In der Radtour sehen wir einen Anstoß zum gemeinsamen Handeln. Demokratie funktioniert miteinander, deshalb freuen wir uns, dass der Minister für Infrastruktur Steffen Schütz unsere Forderungen und Vorschläge entgegennehmen und Staatssekretär Dr. Tobias J. Knoblich gemeinsam mit uns radeln will.

Auch aus den **politischen Arbeitsgruppen**

gibt es zu berichten. Die Arbeitsgruppe 4 Radverkehr des Thüringer Mobilitätsnetzwerkes wurde mit dem Arbeitskreis Thüringer Radverkehr als neue Arbeitsgruppe 4 – Nahmobilität zusammengefasst und verstärkt. Hinzugekommen als Leitung ist jetzt Prof. Matthias Gather von der FH Erfurt. Das entlastet uns als Ehrenamtler und bringt neuen Drive in die Arbeitsgruppe. In ihr werden Projekte bearbeitet, die sich für eine bessere Nahmobilität einsetzen. Passend zu dieser Thematik sind wir auch Partner im Thüringer Bündnis für sozialverträgliche Mobilität.

Dieses Jahr stehen im ADFC Thüringen wieder **Wahlen zum Landesvorstand** an. Die Landesversammlung in Gera findet am 26.09.26 statt, und wie immer suchen wir noch Aktive, die sich für die Arbeit im Vorstand begeistern lassen. Besonders im Fokus stehen dabei junge Mitglieder, denn niemand von uns ist ewig. Es gilt daher, die Übergabe des Staffelnstabs rechtzeitig vorzubereiten.

Das alles führt uns unmittelbar zum WOW, dem **Weltoffenen Wochenende** in Erfurt. – ein Fest der Demokratie, denn die ist Voraussetzung für jedes gesellschaftliche Engagement. Und dieses wiederum ist die Grundlage dafür, sich nicht machtlos zu fühlen. Ein Grund übrigens für unsere Arbeit im ADFC. Bei aller Mühe, bei aller auch frustrierenden Langsamkeit, ist da doch das gute Gefühl, gehört zu werden und etwas in Bewegung setzen zu können – eine Erfahrung, die wir nur empfehlen können.

Wir freuen uns auf viele Mitradelnde zur Sternfahrt, Aktive in den Arbeitsgruppen und zahlreiche neue Mitglieder.

ADFC-Landesversammlung 2026 in Gera

Unsere diesjährige Landesversammlung findet am 26.9. in Gera statt, und wir laden alle Interessierten herzlich ein, als Gäste dabei zu sein. Die Versammlung bietet Gelegenheit, Delegierte aus den Thüringer ADFC-Kreisverbänden kennenzulernen und Einblicke in die Aktivitäten des Vorstands, der AGs, der Landesgeschäftsstelle und der ADFC-Gruppen vor Ort zu gewinnen.

Der Vorstand wird in diesem Jahr neu gewählt. Eine Verjüngung täte dem ADFC hier gut. Wer sich eine Mitarbeit vorstellen kann, melde sich gern bei uns:

buero@adfc-thueringen.de.

Abends soll dann Zeit für Gespräche sein. Am Sonntag, den 27.9. wollen wir uns gemeinsam aufs Rad schwingen und das Umland von Gera erkunden. Weitere Infos gibt es zu gegebener Zeit auf unserer Webseite.



Landesversammlung 2025: Fahrradkino am Abend

Der Junge ADFC entwickelt sich

Der Junge ADFC ist nun seit fast einem Jahr aktiv – und in dieser Zeit ist bereits unglaublich viel passiert! Monatlich finden Netzwerktreffen statt, bei denen sich interessierte Mitglieder austauschen und miteinander vernetzen. Themen waren unter anderem das Onboarding neuer Engagierter, gendergerechte Mobilität oder spannende Radreise-Erlebnisse.



Ein besonderes Highlight war Anfang Dezember das Präsenztreffen der AGs. In schöner Atmosphäre wurde intensiv an politischen Positionen gearbeitet und gemeinsam neue Ideen entwickelt. Gleichzeitig laufen bereits die Vorbereitungen

für die nächste große Veranstaltung auf Hochtouren: das Jugendforum 2026.

Neben den bundesweiten Angeboten spielt auch der Aufbau regionaler Gruppen eine zentrale Rolle. Denn nur vor Ort können wir Aktionen planen, uns politisch einbringen und nachhaltige Netzwerke schaffen. Auch hier hat sich in den vergangenen Monaten viel getan: Mittlerweile gibt es mehrere regionale Gruppen, die sich regelmäßig treffen und das junge Engagement im ADFC mit Leben füllen.

Ihr habt Lust, den Jungen ADFC in Thüringen mit aufzubauen oder bei euch im Ort eine Gruppe zu gründen? Dann meldet euch unter junger@adfc.de beim Bundesjugendvorstand – wir unterstützen euch gern!

Weitere Infos zum Jungen ADFC findet ihr auf unserer Website

(<https://junger.adfc.de>) oder bei Instagram (www.instagram.com/junger.adfc).

Schaut mal vorbei!

Lilia Vogt

Fahrradsternfahrt

Einen tollen gemeinsamen Tag auf dem Rad erleben und gleichzeitig für mehr und bessere Radverkehrsinfrastruktur eintreten – das ist das Ziel unserer ersten Thüringer Fahrradsternfahrt am Sonntag, den 7. Juni 2026.

Das Land Thüringen hat schon vor Jahren ein erfolgversprechendes Radverkehrskonzept herausgegeben, in vielen Landkreisen und Kommunen liegen gute Radverkehrskonzepte vor, drei Thüringer Städte haben sich den Zielen eines Radentscheids verpflichtet – und dennoch sind die Bedingungen für den Alltagsradverkehr vielerorts alles andere als einladend. Radwege fehlen oder sind in schlechtem Zustand; Veränderungen finden nur schleppend statt. Menschen fühlen sich unsicher auf dem Rad oder trauen sich erst gar nicht, es zu nutzen.

Mit unserer Sternfahrt wollen wir die Landesregierung öffentlichkeitswirksam auf-

fordern, ihre selbst gesetzten Ziele zum Radverkehr ambitioniert anzugehen – und zugleich einen großartigen Tag auf dem Rad verbringen. Hierfür starten am 7.6. Radfahrende in möglichst vielen Thüringer Orten, kommen an vorher festgelegten Treffpunkten zusammen und radeln schließlich auf vier Haupttrouten nach Erfurt. Dort werden wir dem Thüringer Minister für Infrastruktur, Steffen Schütz, unsere Erwartungen und Vorschläge übergeben, mit denen spürbare Verbesserungen der Radverkehrsbedingungen in Thüringen erreicht werden können.



Alle Radfahrenden sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

<https://thueringen.adfc.de/sternfahrt-2026>

WOW - Weltoffenes Wochenende in Erfurt

Am Wochenende 4./5. Juli soll Erfurt ganz im Zeichen von Freiheit, Verantwortung und Demokratie stehen. Darum laden viele Vereine, Institutionen und Kirchen unter dem Dach von Weltoffenes Thüringen zu einem offenen, fröhlichen, friedlichen und entschlossenen Fest der Demokratie ein.

Auch der ADFC wird sich beteiligen: Geplant sind eine Fahrrad-Demo für faires Miteinander im Straßenverkehr, Vorführungen mit dem Fahrradkino und ein Ge-



schicklichkeitsparcours für Kinder- und Lastenräder. Derzeit gibt es noch viel zu organisieren.

Helfende Hände sind sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Durchführung herzlich willkommen. Wer Zeit und Lust hat, sich

einzubringen, melde sich bitte unter buero@adfc-thueringen.de, Betreff WOW.

Alle Infos und das gesamte Programm sind zu gegebener Zeit zu finden unter <https://thueringen-weltoffen.de>.

Aus den AGs des Landesverbandes



AG Politik

Aktuell trifft sich unsere AG Politik nur unregelmäßig, ist aber dennoch auf vielfältige Weise aktiv.

Eine der Hauptaufgaben ist im Moment die Organisation unserer ersten **Fahrrad-Sternfahrt** am 7.6. (s. S. 6). Hierzu zählen nicht nur die Routenplanung, die Vorbereitung der Abschlussveranstaltung, die Abstimmung mit den Behörden und möglichen Kooperationspartnern und die Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch die **Ausarbeitung von Forderungen und Vorschlägen**, die wir zum Abschluss der Sternfahrt dem Thüringer Verkehrsminister Steffen Schütz in Erfurt überreichen werden. Inhaltlich geht es dabei darum, dass Land, Landkreise und Kommunen ihre Radverkehrskonzepte ambitioniert umsetzen und dabei bestehende Hürden v.a. mit Blick auf das Agieren des Thüringer Landesamts für Bau und Verkehr (TLBV) und der übergemeindlichen Koordination abgebaut werden.

Dem Forderungskatalog wollen wir eine Übersicht zum **Aktionsplan 400/10** beifügen – eine Thüringenkarte, in der ca. 400 km vordringlich zu bauende Radwege verzeichnet sind. Deren Auswahl wurde mit Landkreisen, Kommunen und ADFC-Vertreter*innen abgestimmt und in ein QGIS-Projekt übertragen, um zu veranschaulichen, wie digitale Radverkehrsplanung dabei helfen kann, über Verwaltungsgrenzen hinaus Wege sinnvoll zu verbinden.

Um zu zeigen, dass Demokratie miteinander funktioniert und nicht gegeneinander, und um einen konstruktiven Umgang mit

den Forderungen zu ermöglichen, haben wir diese bei einem **Termin mit dem Staatssekretär Dr. Tobias J. Knoblich** bereits skizziert. Weitere Themen des Gesprächs waren mögliche Maßnahmen zur Steigerung in der Infrastrukturentwicklung des Radverkehrs, die Sicherheit von Schulwegen, der Ausbau der Fahrradmitnahmekapazitäten im ÖPNV und der von uns erarbeitete Anwendungserlass zur Straßenverkehrsordnung und der zugehörigen Verwaltungsvorschrift.

Ein weiterer wichtiger Termin war im Februar die **Gründung der Thüringer AG Nahmobilität**, in der fortan die Arbeit des Arbeitskreises Thüringer Radverkehr und der AG 4 des Thüringer Mobilitätsnetzwerks gebündelt fortgesetzt wird.

Darüber hinaus sind wir im **Thüringer Verkehrssicherheitsrat** vertreten. Bei dessen jüngsten Treffen ging es u.a. um die Verkehrsunfallstatistik, die Radfahrausbildung in der 4. Klasse und die Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung.

Auf unserer Webseite wollen wir weiterhin Hilfen für die Radverkehrsplanung zur Verfügung stellen und sind hierfür auf der **Suche nach Best-Practice-Beispielen** in Thüringen. Wer hierzu etwas beisteuern kann, melde sich gern bei uns.

Darüber hinaus freuen wir uns, wenn weitere Interessierte ihre Erfahrungen und Ideen zur Radverkehrsförderung in Thüringen in unsere AG mit einbringen.

Kontakt: Karsten Pehlke

k.pehlke@adfc-thueringen.de



AG Technik

Im November 2025 wurde im Landesvorstand beschlossen, eine AG Technik zu gründen. Diese tagte das erste Mal am 12. Januar 2026. In der AG sind auch Mitglieder aus den Landesverbänden Bayern und Baden-Württemberg aktiv sowie ein Experte aus der Schweiz.

Am 7. Februar 2026 trafen sich AG-Mitglieder in Erfurt auf dem Petersberg zur Probefahrt mit einem Lastenpedelec mit drei Software-Einstellungen, die einfach umgeschaltet werden konnten und es ermöglichten, den aktuellen Stand der Gesetzgebung so, wie das Lastenpedelec beispielsweise aktuell bei Lieferdiensten in Erfurt eingesetzt wird, mit zwei möglichen zukünftigen Software-Versionen zu vergleichen:

A) Der Vorschlag des Zweirad-Industrieverbandes mit einer Leistungslimitierung auf maximal 750 Watt.

B) Der Vorschlag, der von AG-Mitgliedern erarbeitet wurde und auf einer Beschleunigungslimitierung basiert - er nennt sich ASC, das steht für Acceleration Speed Compensation.



Es hat sich eindrücklich gezeigt, dass die Version A) kaum den Petersberg hinauf zu bewegen war und mit Schrittgeschwin-

digkeit gefahren ist, obwohl das Lastenrad leer war. Bei einer vollen Beladung war es gar nicht mehr möglich, den Berg hinaufzukommen. Dies hat deutlich gezeigt, dass der Vorschlag des Industrieverbandes diskriminierend ist, weil er für Familienpedelecs, Spezialräder für Senioren oder zur Inklusion sowie Lastenpedelecs praktisch nicht mehr anwendbar ist.

Im Gegensatz dazu war es mit der ASC-Steuerungssoftware, allen TesterInnen leicht möglich, den Berg hinaufzufahren.

Die AG Technik hat im Anschluss noch im ADFC-Büro im *Radhaus getagt, um über Anträge zur Sitzung des ADFC-Bund-Länder-Rates im März zu beraten. Es ging um drei Themen:

- Forderung einer in der EU vorgeschriebenen Mindestgarantie für alle Pedelec-Batterien von acht Jahren oder 30.000 km, je nachdem, was früher eintritt.

- Forderung, dass sich der ADFC der Initiative der Deutschen Umwelthilfe anschließt, um die gesetzliche Durchsetzung einer einheitlichen Ladeschnittstelle für Pedelecs bei der EU-Kommission einzufordern.

- Forderung, bei der Gesetzgebung zur Abgrenzung zwischen Fahrrädern und Motorfahrzeugen die Beschleunigungslimitierung als zentrales Element einzubauen und nicht die Leistungsbegrenzung, die zu unnötigen Gefahren führt und die Anwendungsmöglichkeiten einschränkt.

Hannes Neupert

Wer Interesse an einer Mitarbeit in der AG Technik hat, kann sich gerne melden und mit einbringen.

Kontakt: Thilo Braun

t.braun@adfc-thueringen.de



AG Verband und Kommunikation

Hauptthema der AG war im letzten Jahr gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen (AGFK-TH) die **Abstandskampagne**. Einige Beispiele, wie sie in die Öffentlichkeit getragen wurde, sind unter <https://thueringen.adfc.de/abstand> dargestellt. Auch in diesem Jahr wird die Kampagne weiterhin verfolgt. Material kann gern beim ADFC oder der AGFK angefordert werden.

Neues Schwerpunktthema ist nun die erstmalig vom ADFC organisierte **Sternradtour** (siehe S. 6).

Weitere Dauerthemen sind die Optimierung der Social-Media-Kanäle sowie die Webseiten, der Thüringer Newsletter, Rad- und Herbstreport, die Gestaltung attraktiver Infostände, Weiterbildungsangebote sowie die Unterstützung schwächerer Kreisverbände. Über neue Interessierte an der AG würden wir uns sehr freuen.

Kontakt: Sophie Seher

sophie.seher@adfc-jena.de

Ergänzend zum Rad- und Herbstreport gibt es unseren monatlichen **Newsletter** mit Nachrichten rund ums Rad, Infos aus dem Thüringer ADFC und den anstehenden Terminen. Hier kann er abonniert werden:

<https://newsletter.adfc-thueringen.de/subscription/form>



Wer den Radreport künftig als **E-Paper** erhalten möchte, spart uns Papier und Porto. Wir freuen uns über Ummeldungen an buero@adfc-thueringen.de



AG Finanzen und Fördermittel

Nur von Mitgliedsbeiträgen kann der ADFC nicht aktiv sein. Deshalb sind Planung, Beschaffung und Abrechnung der erforderlichen Finanzen ein besonders wichtiges Thema. Unser Schatzmeister sucht Menschen, die ihn dabei sowie bei der Fördermittelgewinnung und Suche nach anderen finanziellen Quellen unterstützen können. Kontakt: Volkmar Schlisio v.schlisio@adfc-thueringen.de

Anzeige

**NahTour
TICKET**

Mobil mit Bus und Bahn
Unterwegs
mit Ihrer
Gästekarte

www.nahtour-ticket.de



AG Radtouren und Tourismus

Ungefähr alle sechs Wochen treffen sich die Mitglieder der AG online. Eine gemeinsame Tour scheiterte bisher an den Entfernungen der Wohnorte und der begrenzten Zeit. Sie steht aber nach wie vor auf der Agenda – vielleicht im Rahmen der Landesversammlung.

Auch im vergangenen Jahr fand nur eine (verregnete) **Befahrung** einer problematischen Strecke des Tannhäuser-Radweges bei Wutha statt; da wird es 2026 eine Fortsetzung geben.

Die 2024 bemängelte Holperstrecke der Städtekette bei **Hopfgarten** wurde im letzten Jahr mittels Abschleifen des Kopfsteinpflasters stark verbessert (siehe S. 12).

Nach wie vor sammelt die AG Erfahrungen mit unnützen **Pollern** oder auch (leider) notwendigen „modalen Filtern“. Denn das Beispiel des **Unstrutradweges** zwischen Herbsleben und Gebesee zeigt, wie Autofahrer ihren Willen durchsetzen: Da der Radweg ständig als Abkürzung genutzt wurde, wurde er entwidmet und somit ersatzlos unterbrochen und die Strecke offiziell für den Kfz-Verkehr freigegeben. Dies ist nicht das einzige Beispiel, wo es in Thüringen hakt.

Mängelmelder Thüringer Radnetz

Probleme an Thüringer Radrouten kann man hier melden:

<https://>

www.radroutenplaner.thueringen.de/

rth_mmt.asp.

Sie werden dann direkt an die zuständige Stelle weitergeleitet.



Um weitere Verbesserungen für Radtouristen zu erreichen (die oft auch den Alltagsradlern nützen), intensiviert die AG gegenwärtig die Zusammenarbeit mit der **Thüringer Tourismus Gesellschaft (TTG)**. So sollen sich auch in diesem Jahr die ADFC-Radtouren an das TTG-Jahresthema anlehnen, der Schwerpunkt deshalb auf dem Besuch von „**Parks und Gärten**“ liegen. Für 2027 plant die TTG ein Themenjahr „**Fahrrad**“ – ein Grund mehr, die Lieblingsradtouren der ADFC-Aktiven zu sammeln und online zu stellen.



Die Arbeitsinhalte sind also vielfältig. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen, ebenso wie Tourentipps, Hinweise auf Poller und andere Absperrungen.

Kontakt: Andy Zintl

a.zintl@adfc-thueringen.de



AG IT

Die AG IT kümmert sich um E-Mail-Adressen, Messenger, die effektive Nutzung der Nextcloud sowie der sozialen Medien und alle anderen Software-Fragen.

Ansprechpartner: Giovanni Harting und Ingolf Steinbach

it@adfc-thueringen.de

30 Jahre Bett+Bike

ADFC Bett+Bike, Deutschlands größtes Netzwerk für radfreundliche Unterkünfte, blickt auf ein erfolgreiches 30. Jubiläumsjahr zurück. 2025 konnte Bett+Bike die Zahl der Partnerbetriebe weiter steigern. Viele Partnerbetriebe sind dem Netzwerk bereits seit Jahrzehnten treu – ein Beleg für die Bekanntheit und Verlässlichkeit der ADFC-Marke Bett+Bike.

In Thüringen haben sich 2025 13 Unterkünfte fahrradfreundlich zertifizieren lassen. Leider mussten auch vier Betriebe das Zertifikat abgeben. Radreisende können somit aus aktuell 117 Bett+Bike Herbergen in Thüringen wählen.

Das Zertifikat Bett+Bike Sport richtet sich an sportlich ambitionierte Radreisende, die besondere Anforderungen an Training, Ausrüstung und Verpflegung stellen.



Fotorechte: Philipp Herfort

Um Gastgeberinnen optimal auf die Anforderungen der Radurlauber vorzubereiten, bietet Bett+Bike im Frühjahr 2026 **digitale Gastgeber talks** an. Die kostenlosen Online-Veranstaltungen geben interessierten Unterkünften praxisnahe Einblicke in die Bett+Bike Zertifizierungen: 29. April (11–12 Uhr): „Qualitätszertifikat Bett+Bike Gastbetrieb & Ferienwohnung als Chance“, die Anmeldung kann über anmeldung@bettundbike.de erfolgen.

Mitmachaktionen

Auch 2026/27 laden wieder verschiedene Aktionen zum Mitradeln und Kilometersammeln ein:

FahRad! Fürs Klima auf Tour

(März bis September)

www.klima-tour.de

Mit dem Rad zur Arbeit

(1.5.-31.8.)

www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

STADTRADELN / Schulradeln

(3 Wochen zwischen 1.5. und 30.9.)

www.stadtradeln.de

www.schulradeln.de

Frostpendeln

(1.11.-28./29.2.)

www.frostpendeln.de

Autofasten

(Fastenzeit)

www.autofasten-thueringen.de

29. Mairadwanderung im Ilmtal

Am ersten Mai findet die traditionelle Radwanderung auf dem Ilmtal-Radweg zum Baumbachhaus in Kranichfeld statt. Gestartet wird in Weimar, Erfurt, Apolda, Jena, Blankenhain, Arnstadt, Ilmenau, Stadtilm und Kranichfeld. Alle Infos unter: <https://www.baumbachhaus-kranichfeld.de/mairadwanderung>



Problemstelle der Thüringer Städtekette beseitigt

Neue Technologie zum Glätten von Natursteinpflaster

Am Ortsausgang Hopfgarten Richtung Weimar gibt es seit Jahren eine Stück Natursteinpflasterweg, welcher das Befahren dieses Abschnittes der Städtekette sehr erschwert. Das Pflaster aus großen Granitsteinen kann nicht einfach durch Asphalt ersetzt werden, da der Weg auch durch schwere landwirtschaftliche Fahrzeuge genutzt wird und der Zustand des Weges ansonsten tadellos ist, weshalb niemand dort Geld investieren würde. Eine alternative Routenführung zu diesem 300 m langen Abschnitt gibt es nicht.

Nun ergibt sich durch eine neue Straßenbau-Technologie eine Lösung. Die Firma Fräsdienst-Service E. Feind GmbH hat den Prototypen einer Straßenschleifmaschine vorgestellt, mit der der Belag nahezu eben geschliffen wird. Dabei werden die Steine mit Diamantscheiben abgeschliffen und mit einer griffigen Oberfläche versehen.



Diese Technologie ist sehr umweltfreundlich, da das langlebige Natursteinpflaster erhalten bleibt. Es fällt ein Schleifschlamm an, der anschließend in Wasser und Gesteinsmehl aufgetrennt wird. Das

Gesteinsmehl kann als Zuschlagsstoff für die Betonherstellung verwendet werden. Nicht nur für Radfahrer bietet die glatte Oberfläche einen deutlichen Vorteil. Messungen ergeben für Kfz eine ca. 6 dB niedrigere Geräuschentwicklung, was gerade in Innenstädten ein echter Vorteil ist.

Nähere Informationen zum Verfahren finden sich unter www.fraesdienst-feind.de/pflasterschleifen/

In Hopfgarten wurde nicht der gesamte Weg geglättet, sondern nur ein ca. 2,50 m breiter Streifen. Die Abtrennung zum unebenen Teil ist ohne Kanten ausgeführt. Man kann also direkt die Verbesserung der Oberfläche sehen und testen. Und nicht zuletzt ist das Verfahren sehr schnell anwendbar, die Instandsetzung des Abschnittes in Hopfgarten ist innerhalb von 4 Tagen erfolgt.

Hoffen wir, dass wir damit an vielen Stellen unseres Radwegenetzes eine spürbare und effiziente Verbesserung erreichen können.

Volkmar Schlisio

Anzeige



Tour de Natur 2026

Die Tour de Natur 2026 fährt vom 25. Juli bis 9. August durch Hessen und Thüringen auf den Etappen: Frankfurt – Bad Nauheim – Gießen – Marburg – Treysa – Bad Hersfeld – Heringen-Herfa – Eisenach – Cobstätt – Erfurt



Die Tour hat sich vor nunmehr 35 Jahren als Fahrraddemonstration aus dem Protest gegen den Bau der „Thüringer Wald-Autobahn“ gegründet. Inzwischen hat sie sich zu einer Umwelt-radtour mit einem vielfältigen Themenspektrum gemauert. Zum ersten Mal fand die Fahrrad-Demonstration



im Jahr 1991 statt. Sie setzt sich seitdem gegen unnötige und naturzerstörende Verkehrsprojekte und für klimafreundliche Alternativen zum Auto ein. Ein besonderer Schwerpunkt ist der Radverkehr. Wir zeigen jedes Jahr, dass Radfahren in jedem Alter, mit Gepäck und der ganzen Familie möglich ist.

Wir werden uns zwei Wochen lang gemeinsam für klimafreundliche Mobilität, ökologische Landwirtschaft, eine nachhaltige Lebensweise und die regenerative Energiewende einsetzen. Wir planen zusammen mit vor Ort aktiven Menschen Exkursionen, Kundgebungen, Vorträge und Workshops.

In diesem Jahr stehen unter anderem die Fahrradstadt Frankfurt, die negativen Folgen der A 49, selbstverwaltete Projekte für alternatives Leben in Marburg, die Salzbelastung der Werra, das Natur-

schutzprojekt „Grünes Band Deutschland“ und die ökologische Landwirtschaft bei Eisenach und Erfurt auf der Agenda.

Mitfahrende erwartet eine 14-tägige Mitmachtour für Jung und Alt, Spaß und interessante Leute!

Wir bieten Übernachtungen in Turnhallen oder eigenem Zelt + vegane Vollverpflegung von „Flämisch Kitchen“.

Aktuelle Infos und Anmeldung unter:

<https://tourdenatur.net> oder

+49 351 21 78 90 36

Matthias Hecklau

Die Tour de Natur ist ein Projekt im Netzwerk



www.rnd-börse.de

RAD-BÖRSE

- neue und gebrauchte Fahrräder
- A&V von Fahrrädern und Teilen
- Vermietung von Rädern
- Service rund ums Rad

Johannesstraße 123 • 99084 Erfurt
Tel. 0361 / 780 20 50
E-mail: zweiraddeck@yahoo.de

Aus dem Kreisverband Erfurt

Freigabe des Radwegs Löderstraße noch ungewiss

Die noch nicht abgeschlossene Neugestaltung des Außenbereichs an der Westflanke der Wohnscheibe Gagarin-Ring verzögert weiterhin die Freigabe der neu gebauten Fahrradtrasse vom Gagarin-Ring zur Neuwerkstraße. Die Fläche des neuen Radweges wird als Zufahrt für Baufahrzeuge und Lagerfläche für Baumaterial benötigt und ist daher mit Bauplanken blockiert. Radfahrende müssen sich ersatzweise auf dem freigegebenen Fußweg entlang der Fassaden des neuen Parkhauses und Hotelgebäudes durch die reichlich vorhandenen Fußgänger schlängeln. Als geplantes Datum für eine Fertigstellung findet man auf geoportal.erfurt.de den 19.06.2026. Wir sind gespannt.



Gesperrte Fahrradtrasse in der Löderstraße

Fahrradgarage am Europaplatz

Auf der P+R-Anlage am Europaplatz hat die Stadt Ende November die Bauarbeiten zur Herstellung einer modernen, digitalisierten Fahrradsammelgarage begonnen.

Da die dort vorhandenen Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder nicht ausreichen, erweitert die neue Sammelgarage die verfügbaren Kapazitäten auf 24 Stellplätze. Die Stellplatzbuchung und Zahlung sollen digital erfolgen und können unkompliziert über das Smartphone getätigt werden.



Fahrradsammelgarage mit 24 Stellplätzen
Foto: Kienzler Stadtmobiliar

Finanziert wird diese Baumaßnahme aus Fördermitteln des Bundes aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ und aus eigenen Mitteln der Landeshauptstadt Erfurt. Die Fahrradsammelgarage soll im Frühjahr 2026 für die Nutzung freigegeben werden.

Anzeige

Fahrrad-Fachgeschäft

Fahrrad-Werkstatt

Fahrrad Nordhausen

Limmer

Grimmelallee 53 ■ 99734 Nordhausen ■ Tel.: 03631/983106 ■ www.fahrrad-limmer.meximas.com

Neue Fahrradstellplätze im Parkhaus Am Hirschgarten

Direkt an der neuen Radwegtrasse Löberstraße wurden in dem neuen Parkhaus Am Hirschgarten 24 öffentliche Kurzzeit- und 44 mietbare Langzeit-Fahrradstellplätze eingerichtet. Die Stadtwerke Parken GmbH vermietet die Stellplätze in einem abgeschlossenen und videoüberwachten Fahrradraum für 10 € im Monat. Ein Mietvertrag kann im EVAG-Mobilitätszentrum am Anger abgeschlossen werden. Der Zugang erfolgt mit einer Parkkarte.



Eingang zum „geheimen“ Fahrradparkraum im Parkhaus Am Hirschgarten

Die kostenlosen 24 öffentlichen Stellplätze sind allerdings nicht leicht zu finden, da der Eingang zum Fahrradabstellraum keinerlei

Fahrrad-Hinweisschilder aufweist. Die SWE Parken möchte den Parkplatzsuchenden wahrscheinlich ein ganzjähriges Osterfee-ling anbieten: Wer sucht, der findet – irgendwann den richtigen Eingang.

Matthias Hecklau

Feierabendtouren

Für das Jahr 2026 werden erneut Feierabendtouren angeboten. Die Touren mit Entfernungen von 20 bis 30 km führen in die nähere Umgebung von Erfurt. Teilnehmen kann man mit einem normalen Rad und durchschnittlicher Kondition. Meistens wird ein Highlight während der Tour eingeplant, wie z. B. eine schöne Aussicht oder eine geologische Besonderheit. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, in geselliger Runde den Abend ausklingen zu lassen. Die Touren werden unter <https://erfurt.adfc.de/aktuelles> und im Newsletter "Touren Erfurt", Abo unter <https://newsletter.adfc-thueringen.de/subscription/form>, angekündigt.

Wir freuen uns mit Beginn des Frühjahrs auf bekannte und neue Mitradler*innen.

Josy Hilgert

Anzeige



Fahrrad Selbsthilfe Werkstatt



Tungerstraße 9a, 99099 Erfurt
Tel. 0176 / 61 36 97 67
werkstatt@adfc-erfurt.de

Öffnungszeiten:
Dienstag+Donnerstag 11 - 16 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
(bitte sicherheitshalber vorher anrufen!)

Lastenräder teilen – eine Chance für den ADFC vor Ort

Radverkehrsförderung braucht heute mehr als gute Argumente. Sie braucht Erfahrungen im Alltag. Freie Lastenradinitiativen machen auf einfache Weise sichtbar, wie leistungsfähig und attraktiv Radverkehr jenseits des klassischen Fahrrads sein kann. Genau hier liegt eine große Chance für ADFC-Ortsverbände.

Was ist ella?

ella – „Erfurts langersehntes Lastenrad“ – ist eine freie Lastenradinitiative, getragen von einem gemeinnützigen Verein und ehrenamtlichem Engagement. Wir stellen Lastenräder kostenfrei zur Ausleihe bereit: für den Wocheneinkauf, einen Ausflug mit Kindern, das große Paket oder einfach zum Ausprobieren. Die Nutzung ist bewusst niedrigschwellig organisiert - verifizieren, online buchen, abholen, losfahren.

Übrigens: Einmal verifiziert, können mit den Anmeldedaten auch Lastenräder in **Jena** (www.LoLa-Lastenrad.de) und in **Weimar** (www.WeLa-Lastenrad.de) ausgeliehen werden.

Das Entscheidende: Es geht dabei nicht um eine Vermietung im wirtschaftlichen Sinne, sondern um eine gemeinsame Idee von Mobilität. ella ermöglicht Menschen, Lastenräder im Alltag kennenzulernen, ohne Kaufzwang, ohne Hürden. Jede Fahrt zeigt ganz praktisch, dass Wege ohne Auto funktionieren, auch mit Kind und Kegel.

Das Erfurter "Mutschiepchen"

Warum freie Lastenradinitiativen?

In Erfurt funktioniert dieses Modell seit mittlerweile zehn Jahren - mit einer kontinuierlich wachsenden Flotte und steigenden Nutzer*innenzahlen. Gemeinsam mit inzwischen rund 180 freien Lastenradinitiativen bundesweit zeigt sich: Der Ansatz ist unabhängig von Stadtgröße und Region übertragbar. Beim Aufbau eines unkommerziellen Lastenradprojektes unterstützen wir als ella gern. Wir geben unsere Erfahrungen weiter und stellen auch ein kostenloses Buchungssystem sowie eine Website zur Verfügung, die uns von der Digitalagentur Zebresel bereitgestellt wird. Vor Ort ist zunächst eine Finanzierungsquelle für die Lastenradanschaffung nötig. Die laufenden Kosten lassen sich in der Regel durch Spenden der Nutzenden decken. Für Pflege, Wartung und kleinere Reparaturen bedarf es einer verantwortlichen Person.

Interesse geweckt? Dann meldet euch direkt bei uns. Wir freuen uns über den Austausch und unterstützen euch gern beim Projektaufbau! Kontakt:

hello@ella-lastenrad.de

www.ella-lastenrad.de



ADFC Weimar – Weimarer Land

Aus Weimar gibt es erfreuliche Nachrichten: Seit einigen Monaten schon findet dort wieder regelmäßig ein Fahr-Rad-Treff von Radentscheid und ADFC Weimar statt. Er dient der Vor- und Nachbereitung des Beirats Rad und ist immer auch ein schöner Ort für Wissens- und Erfahrungsaustausch. Gemeinsam haben wir u.a. eine Befahrung der Schubertstraße als potentieller Fahrradstraße durchgeführt, den Winterdienst bewertet, über einen möglichen Bicibus in Weimar diskutiert und Visionen für den Radverkehr gesammelt, um sie 2027/28 für das neue Weimarer Radverkehrskonzept ins Spiel zu bringen.

Für den 1. Juni sind alle Mitglieder des ADFC Weimar – Weimarer Land, aber auch alle anderen Interessierten zur Mitgliederversammlung eingeladen. Wir treffen uns in den Räumen der GRÜNEN LIGA, um Rück- und Ausblick zu halten und einen neuen Vorstand zu wählen. Wünsche für den Rad-

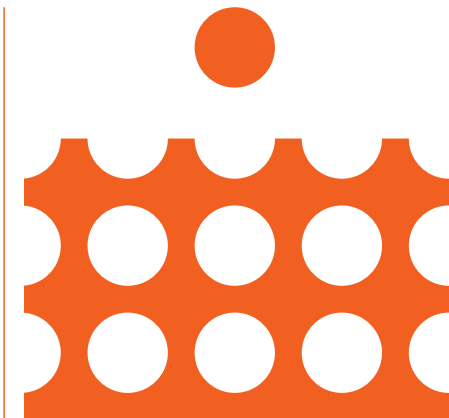
verkehr in Weimar und Ideen für fahrrad-bezogene Aktionen dürfen gern mitgebracht werden.

Außerdem ein Save-the-Date: Am 7. Juni macht die Thüringer ADFC-Fahrrad-Sternfahrt (s. S. 6) auf dem Weg von Jena nach Erfurt Station in Weimar. Für 10:45 Uhr ist auf dem Goetheplatz eine Zwischenkundgebung geplant. Hier und bei der Weiterfahrt sind Radbegeisterte herzlich willkommen.

Margret Seyboth



Anzeige



fehldruck

Ihr Partner für die besonderen Druckerzeugnisse in Erfurt.

Seit über 30 Jahren begleiten wir Sie umweltbewusst und mit Leidenschaft von der Idee bis zum hochwertigen Druckprodukt.

www.fehldruck.de

Jena: Zügiger Stillstand in der Radverkehrspolitik

Das positive Momentum aus dem Radscheid 2035+ scheint verpufft. Zunächst wurden vor allem einfache und kostengünstige Maßnahmen umgesetzt wie die Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr. Die Beschilderung ist jedoch teilweise unvollständig: Zwar wird das Zeichen „Einfahrt verboten“ um „Fahrrad frei“ ergänzt, an der Einfahrt jedoch nicht auf entgegenkommende Radfahrende hingewiesen (z. B. Am Oelste). Jenas Mängelmelder kommt folglich nicht zu Ruhe. Zudem entstehen neue Hürden in der Infrastruktur. Bei Querungen werden aktuell Standardmodule in DIN-Norm-Breite von 80 cm für Absenkungen für Rollstuhl- und Radfahrende etc. verbaut. Diese Breite ist schon beim Einrichtungsverkehr sehr knapp, insbesondere für Rollstühle, Fahrradanhänger oder Lastenräder. Im Begegnungsverkehr ist die Breite völlig unzureichend. Zugleich sind die Borde hoch und scharfkantig, was bei Ausweichmanövern Schäden an Rad oder Felge oder sogar Stürze verursachen kann.



*DIN-Absenkung an der 2025 sanierten Straßenbahnhaltestelle Löbdergraben. Hier schränken ein fest installierter Blitzer und ein Oberleitungsmast den Wendebereich und die Sichtssachen an der Absenkung ein.
Foto: Florian Reißner*

Größere bauliche Maßnahmen dürften sich wegen der Haushaltslage deutlich über 2035 hinaus verzögern. Die AG Radverkehr als Untergremium des Beirats Mobilität reagiert darauf mit einer Priorisierung der Maßnahmen sowie eigenen Musterlösungen z. B. für die Kreuzung Knebelstraße/Paradiesstraße.

Aktiv im ADFC Jena - Saaletal

Der ADFC Jena - Saaletal bietet regelmäßig Aktivitäten an. Beim offenen **Radel-treff** tauschen wir uns einmal im Monat mit Interessierten über Themen rund um den Radverkehr und die Arbeit des ADFC aus. Die Treffen finden an jedem 3. Mittwoch in ungeraden Monaten bzw. jedem 3. Donnerstag in geraden Monaten im Grünen Haus (Schillergässchen 5) statt. Die **Critical Mass** startet ganzjährig jeden 1. Dienstag im Monat 18 Uhr auf dem Holzmarkt. Nach einer kurzen Kundgebung zu aktuellen verkehrspolitischen Themen führt die Route entlang beispiel-

hafter Straßen oder Institutionen.

Bei der **Kidical Mass** steht das Recht von Kindern im Mittelpunkt, sich ihre Umwelt selbständig mobil zu erschließen. Sie startet in Jena am 9. Mai bzw. 19. September 2026 jeweils 15 Uhr am Faulloch.

Unsere **Vernetzungsradtour** im Saale-Holzland-Kreis bietet Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten. Die nächste Tour führt Ende August von Stadtroda nach Hermsdorf durch den Zeitgrund.

Wer gern am Fahrrad schraubt, kann unsere **Selbsthilfewerkstatt** nutzen. Unser

Werkstatt-Team steht Ihnen jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16-19 Uhr im Spitzweidenweg 107 mit Rat und Tat zur Seite, freut sich aber auch über Unterstützung. An jedem 2. Dienstag im Monat ist dort zudem eine **Fahrrad-Codierung** möglich.

Im **Fahrsicherheitstraining** vermitteln zertifizierte ADFC-Trainer*innen auch geübten Radfahrenden Techniken, um in kritischen Situationen angemessen auf Gefahren zu reagieren und bestenfalls Unfällen vorzubeugen.

Unsere **Frauen-Fahrrad-Schule** richtet sich an Frauen, die das Fahrradfahren erlernen oder ihre Fähigkeiten verbessern möchten. Die kostenfreien Kurse finden über sechs Wochen samstags von 15-17 Uhr auf dem

Schulhof der Gemeinschaftsschule Wenigenjena (Jenzigweg 29, 07749 Jena) statt. Die Fahrräder werden gestellt.

Kurse 2026: 11.04.–16.05.; 23.05.–27.06.; 22.08.–26.09.

Weitere Informationen über den ADFC Jena - Saaletal gibt es bei unseren **Infoständen**, z.B. am 1. Mai beim Damenviertelfest, am 30. Mai bei „Dein Tag im Paradies“ oder am 20. September beim Kinderfest zum Weltkindertag.

Wer Lust hat, bei der Planung oder der Durchführung von Aktionen mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. Kontakt:

info@adfc-jena.de.

Weitere Informationen zu sämtlichen Aktivitäten sowie Terminen:

<https://jena.adfc.de/>

Bundesverdienstkreuz für Barbara Albrethsen-Keck

Jahrelanger Einsatz für Radverkehr – bei Albrethsen-Keck bedeutet das zugleich Engagement für Teilhabe und Menschen. Dafür wurde sie am 25. Februar 2026 durch Ministerpräsident Mario Voigt mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. Barbaras Einsatz für den Radverkehr als Vorsitzende des ADFC Jena - Saaletal (2013-2023) ist wirklich beeindruckend. In dieser Zeit verdreifachte sich die Zahl der KV-Mitglieder, während sich der Radverkehrsanteil in Jena verdoppelte. Und auch die Zahl der Aktiven im Verein ist enorm gestiegen. Dank Barbaras verbindender und mitreißender Art wurde der Radverkehr als Thema alltagsrelevanter Mobilität sichtbar: Der von ihr initiierte Aufbau einer Selbsthilfeworkstatt, regelmäßige Fahrradcodierungen und vor allem die Frauen-Fahrrad-Schule sind nur einige Beispiele dafür.

Wir gratulieren Barbara ganz herzlich für diese verdiente Ehrung.

Sophie Seher



*Ministerpräsident Mario Voigt überreicht Barbara Albrethsen-Keck das Bundesverdienstkreuz am Bande.
Foto: Thüringer Staatskanzlei*

Infos aus dem Ilm-Kreis

In Ilmenau hat sich 2024 das **Netzwerk Nachhaltiges Ilmenau** gegründet – <http://www.nena-ilmenau.de>. Ziel des Netzwerkes ist es, Menschen, die sich in Ilmenau und Umgebung für Nachhaltigkeit einsetzen, zusammenzubringen und gemeinsam Aktionen für mehr Nachhaltigkeit zu organisieren.

Wir als ADFC sind Teil des Netzwerkes und stehen für den Bereich Fahrradverkehr und nachhaltige Mobilität.

Viele, die sich im Netzwerk organisieren, sind auch Mitglied in anderen Vereinen, Initiativen oder Organisationen, die sich für bestimmte Aspekte von Nachhaltigkeit engagieren. Das Netzwerk Nachhaltiges Ilmenau versteht sich nicht als Konkurrenz oder Alternative zu den bestehenden Aktivitäten, sondern es dient dazu, die verschiedenen Akteure zusammenzubringen. Zudem möchten wir ein Anlaufpunkt für alle sein, die mit konkreten Problemen in diesem Bereich konfrontiert sind und sich auch außerhalb eines Vereins für mehr Nachhaltigkeit einsetzen möchten.

So sind wir 2025 eine **Blühwiesenradtour** gefahren, die nachhaltig bewirtschaftete Flächen, im Stadtgebiet von Ilmenau, angesteuert hat. Der NABU hat an den entsprechenden Stellen Infos zur Bewirtschaftung gegeben. Wir als ADFC wollen damit Familien für den Nachhaltigkeitsgedanken gewinnen und natürlich für uns als ADFC werben.

Im September haben wir bei der Aktion „Gemeinsam stärken“ einen **ADFC-Stand** am Wetzlaer Platz in Ilmenau angeboten.

Für 2026 sind zwei Infostände im Rahmen der Aktion „Gemeinsam stärken“ geplant. Außerdem planen wir, neben den „normalen“ Radtouren zwei **Critical-Mass**-Aktionen.

Das **STADTRADELN** findet auch in diesem Jahr wieder in Ilmenau, Arnstadt, Stadtilm sowie im Ilm-Kreis vom 1.-21. Mai statt. Wir hoffen auf Eure tatkräftige Unterstützung für die ADFC-Teams.

Der Höhepunkt des Radtourenprogrammes in Ilmenau ist wieder unsere nunmehr **38. Thüringer Radwanderwoche vom 13.-17. Mai**. Derzeit läuft die Planung, aktuelle Informationen gibt es auf unserer Webseite

<https://ilm-kreis.adfc.de/radtouren>.

Hier freuen wir uns auch über auswärtige Gäste, die unsere Radwanderwoche für einen Kurzurlaub nutzen.

Derzeit entwickelt sich das neue **Parkhaus am Bahnhof Ilmenau** jede Woche weiter, die Eröffnung ist im Sommer geplant. In diesem Parkhaus ist die komplette untere Ebene für **Fahrräder reserviert**. Dabei sind 136 normale Fahrradparker, 61 abschließbare Boxen für hochwertige Räder sowie 32 Ladeboxen (Schließfach mit Steckdose), fünf Plätze für Lastenräder und zwölf für E-Roller geplant. Die Buchung erfolgt über eine Webseite, es sind auch Wochen-, Monats- und Jahrestarife geplant.

Wir freuen uns schon auf diese bedeutende Verbesserung der Parksituation am Bahnhof Ilmenau.

Klaus Birke und Peter Schütz

Thüringer Dorfbewohner geben den Anstoß: Forschungsprojekt „ProvinzNETZ“ startet

In meiner Dorf-Region haben große Teile der Bewohner ihren Wunsch nach besseren Alltagsradwegen schon vielfältig ausgedrückt. Darüber konnte ich parallel seit 2019 mit Entscheidungsträgern vieler Ebenen sprechen. Es zeigt sich: Regionen ohne nennenswerte Alltags-Radinfrastruktur haben besonders viele Hindernisse beim Ausbau.

Infrastruktur macht Demokratie erlebbar!

Deshalb entstand das Konzept „15-Minuten ProvinzNETZ“. Es will Dörfer gezielt vernetzen und so bisherige Hemmnisse reduzieren. Gerade in strukturarmen dörflichen Regionen könnte dörferverbindende Rad-Infrastruktur als Querschnittslösung für die Herausforderungen in vielen Themenfeldern (Teilhabe, Gesundheitsprävention, Standortentwicklung, Einsamkeit, Arbeitsplatzattraktivität, Mobilität usw.) dadurch

Rückenwind bekommen.

Unsere Versuche der baulichen Realisierung einer entsprechenden Vorbild- und Erkenntnis-Region waren bisher noch nicht erfolgreich. Wissenschaftliche Einrichtungen bestätigten aber die Relevanz des Vernetzungsansatzes und den Eindruck, dass es bisher an wissenschaftlichen Erkenntnissen zur aktiven Mobilität in Dörfern mangelt. Das kann sich u. a. durch unseren Vorstoß jetzt verbessern. Anhand unserer Idee untersuchen nun die TH Wildau und die Uni Kassel im dreijährigen Forschungsprojekt „ProvinzNETZ“ Mobilitätsbedürfnisse und strukturelle Voraussetzungen. Das Projekt wird aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) vom Bundesministerium für Verkehr (BMV) gefördert.

Dagmar Thume

Fortschritte für den Radverkehr in Gotha

2025 konnten in Gotha zwei Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsbedingungen realisiert werden:

Die zwischen Südstraße und Bürgerpark stark beschädigte Breitenbachstraße wurde instandgesetzt und ist nun komfortabel befahrbar. An der Reinhardsbrunner Straße wurde die Fahrbahn auf beiden Seiten erneuert und als Radschutzstreifen markiert. Damit wurden erste Schritte auf dem Weg zur Umsetzung der 1. Erweiterung des Radverkehrskonzeptes umgesetzt.

Weitere Maßnahmen werden im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern geplant. So fand z. B. zwecks Optimierung der Radverkehrsverbindung zwischen Gotha und

Uelleben eine gemeinsame Befahrung mit Stadtrat und Bauausschuss statt, um nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Die nächsten Projekte sind in Planung.

Doris Beutler



Hier ist eine Absenkung der Borsteinkante oder Bitumenanrampung sinnvoll analog Wasserkunst.

Mit dem Rad zur Arbeit – aktiv sein lohnt sich

Ab 1. Mai 2026 geht's wieder los.
Gesundheit fördern, Umwelt schützen
und attraktive Preise gewinnen.

Dabei sein auf mdrza.de/plus



Jetzt anmelden

Für alle Beschäftigten
und Studenten

Aus Liebe zur Gesundheit

AOK PLUS. Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

In Kooperation mit



MDRZA



Routentipp aus dem KV Nordhausen

Um dem Tourismus im Harz, dem nördlichsten Zipfel Thüringens, einen attraktiven Magneten zu geben, wurde im Oktober 2025 die HEX-Erlebniswelt in Rothesütte eingeweiht. Kernstück ist der weltgrößte Hexenbesen mit Lift zur Aussichtsplattform und 2 langen Rutschen. Dazu kommen eine multimediale Einweisung in Hexenmythen und Gastronomie.

Für PKW-Anreisende gibt es genügend Parkplätze mit mystischer hochmoderner Gebührenabrechnung. Nur die Position Anreise per Rad war in Baubudget vergessen worden. Aber hier können wir vom ADFC KV Nordhausen



auf der Hexe (Harzrundradweg) und in Sülzhayn zum Jägerfleck (auf dieser Strecke ist der ehemalige Zubringer für Grenztruppen z.T. stark verwittert, ggf. einige Meter schieben!) Ab Jägerfleck (leider) 1 km auf der B4 (hier ist aber moderater Verkehr - kaum LKW) und dann über den Waldweg von hinten zum Hexenbesen.

aushelfen. 4 Wege bieten sich von Nordhausen startend an.

1) von Nordhausen nach Ilfeld über den Goetheweg und dann weiter zum Bahnhof Eisfelder Talmühle auf dem Parallelweg zur Harzquerbahn. Dann den Anstieg nach Sopianhof und weiter nach Rothesütte.

2) Wieder über den Goetheweg nach Niedersachswerfen, kurz auf die Kreisstraße nach Appenrode und nach ca. 700 m rechts auf den Wirtschaftsweg nach Königerohe, hier wieder die Straße nach Appenrode und oben auf der Kuppe rechts ins Steinmühlen- (Fuhrbach-)tal. Vorbei am Goldbrunnen mit seinen bizarren Felsen bis zur Wildfütterung, und hier links nach Rothesütte.

3) Auch hier wieder auf dem Goetheweg starten, in Obersalza links weg durchs KZ Dora und über den Komödienplatz nach Woffleben, dort nach Appenrode abbiegen (über den „längsten“ Radweg Thüringens – 10 m), kurz vor Appenrode dann über die Kelle und Werna nach Sülzhayn

4) Mit Abstecher nach Niedersachsen: Zuerst wie 3), nach der Kelle über die Sülzebrücke nach Ellrich, dort auf den ICT-Radweg (Iron Curtain Trail EV13) bis Zorge (vorbei an der Elsburn-Whisky-Destillerie) und über das Kunzental (Bad und Campingplatz Zorge) zum Jägerfleck, weiter nach 3)

Mein Vorschlag: Hochwärts gemäß 2) – das ist die landschaftlich schönste Tour, und zurück gemäß 4) – die zusätzlichen Kilometer fallen nicht ins Gewicht, da man sie ja einfach runterrollt.

*Rainer Gorges
Anzeige*

Blumenstraße 80
99092 Erfurt
Tel.: 0361/2 60 12 01
Fax: 0361/6 02 09 74

radshop
Lutzke

www.radshop-erfurt.de

Neuigkeiten aus dem KV Wartburgkreis

Baustellen: Kein Durchkommen mit dem Rad

Oft gibt es in Eisenach bei Baumaßnahmen temporäre Einbahnstraßen. Seit Jahren fordert der ADFC, immer zu prüfen, ob die Sperrung auch für Fahrräder nötig ist. Leider mit geringem Erfolg. Regelungen wie die Behelfsbrücke an der Kasseler Straße sind leider die Ausnahme. Einige Negativbeispiele aus jüngster Zeit: Die Marienstraße war einmal für den Radverkehr freigegeben. Aufgrund einer Baustelle durften dann auch Autos von der Wartburgallee einfahren. Ein kurzes Stück weiter war dafür auch für Fahrräder Schluss. Am Einbahnstraßenschild fehlte das Zusatzzeichen „Fahrräder frei“. Nach Aufhebung der Baustelle dürfen nun Fahrräder überhaupt nicht mehr einfahren. Eine Intervention des ADFC fand kein Gehör. Die Stadtverwaltung vertröstet auf eine Neuregelung nach dem geplanten Umbau. Ähnliche Probleme gab es bei weiteren, kurzfristigen Baustellen in der Alexanderstraße, Jakobstraße und Karl-Marx-Straße. Offensichtlich erwarten die Verantwortlichen, dass sich Radler schon irgendwie durchwursteln. Keine gute Idee, findet der ADFC und bleibt bei seinen Forderungen.



Leider werden Fahrräder bei Umleitungen zu oft vergessen.

Hörselradweg wächst weiter

Der Hochwasserschutz macht es möglich. Im Osten von Eisenach wird gerade ein attraktiver Radweg direkt am Fluss gebaut. Neben der Hochwasserschutzmauer entsteht ein Unterhaltungsweg, der gleichzeitig ein attraktiver Radweg ist – direkt am Fluss gelegen und ohne störenden Autoverkehr.

Der ADFC fordert, das Projekt im größeren Zusammenhang zu sehen. Die nach und nach entstehenden Wege müssen zu einer hochwertigen Radroute quer durch Eisenach verbunden werden. Dafür ist es wichtig, dass der Weg im nächsten Bauabschnitt in ebenso guter Qualität unterhalb der Langensalzaer Straße ausgebaut und bis zum Eichrodter Weg weitergeführt wird.

Der ADFC vor Ort im Erbstromtal

Zum Abschluss des STADTRADELN 2025 in Ruhla führte der ADFC-Wartburgkreis eine Befahrung der Radwege in Wutha-Farnroda und Ruhla gemeinsam mit den Gemeindeverwaltungen durch. Schnell kristallisierten sich Problemzonen heraus. Die Bahntrasse Rühler Bimmel ist bis auf das ein oder andere Schlagloch gut befahrbar. Aber die Verbindung mit den Radwegen in Wutha ist schlecht. Für eine Verbesserung fehlt jedoch das Geld. Einfacher ist es am anderen Ende des Radwegs. Das Drängelgitter an der Tankstelle ist ein lästiges Hindernis und eine Gefahrenquelle. Es soll entfallen. Die Kreuzung in Thal ist derzeit lebensgefährlich. Für Autofahrer ist es zur Zeit nicht ersichtlich, wo Radfahrende die Kreuzung überqueren. Diese sind wartepflichtig, können

aber den Verkehr aus Seebach gar nicht einsehen. Lösungsvorschläge liegen vor. Jedoch geht hier nichts ohne die Zustimmung der zuständigen Landesbehörde, die keinen Vertreter schicken konnte.

Der ADFC fordert im weiteren Verlauf eine Ausschilderung des Radwegs bis Seebach und perspektivisch eine sichere Fortführung bis Schmerbach.

Rondell am Bahnhof

Vor mehr als zwei Jahren wurde es angekündigt. Jetzt soll es schnell gehen. Schon im September soll die Fahrradgarage im Rondell am Bahnhof fertig sein. Im Gebäude entstehen 26 Parkplätze mit Zugangskontrolle. Außerhalb wird es weitere 72 überdachte Stellplätze geben. Auch die vom ADFC geforderte Reparaturstation zur Selbsthilfe ist fest eingeplant.

Der ADFC begrüßt die Schritte zur Behebung der unhaltbaren Abstellsituation am Bahnhof. Gleichzeitig bedauern wir, dass die Bahn eine geeignetere Lösung in der Nähe des Haupteingangs blockiert. So bleibt abzuwarten, ob die Attraktivität der Anlage die weiten Fußwege zu den Bahnsteigen aufwiegen kann.

Der Grüne Tunnel ist frei!

Unermüdlich setzten sich die Mitglieder der BI Triftchaussee für die Aufnahme der Triftchaussee in das Wegenetz des Nationalparks Hainich ein. Dass der Weg einmal wichtig war, zeigt seine Asphaltdecke. Jedoch wurde er zunächst nicht in das Wegenetz aufgenommen, was für die Mülverstedter weite Umwege in ihren Wald erforderte. Auch der ADFC unter-

stützte vor Jahren den Kampf um den Waldweg, der von den Einheimischen liebevoll „Grüner Tunnel“ genannt wird. Mit der neuen Leitung des Nationalparks erfolgte ein Sinneswandel, und die Triftchaussee wurde in das Rad- und Wanderwegenetz des Nationalparks aufgenommen. Der obere Wegeteil, vor Jahren zerstört, wurde wieder befahrbar gemacht.

Der ADFC freut sich mit der BI über den Erfolg. Gleichzeitig fordern wir, dass weitere Hürden auf dem Weg mit dem Rad zum Hainich abgebaut werden, zum Beispiel durch den Radweg von Neukirchen zum Abzweig Utteroda/Bischofroda und durch eine Sanierung des Weges zwischen Bolleroda und Berka/Hainich.

Radverkehrskonzept WAK

Eine Online-Bürgerbefragung bildete den Auftakt. Hier konnten auch konkrete Vorschläge zur Infrastruktur gemacht werden. Grundlage war das Netz der alltagstauglichen Radhaupttrouten in Thüringen, bei dem der ADFC gerade im Wartburgkreis deutliche Verbesserungen erwirken konnte.

Auch bei der weiteren Erstellung des Konzepts sind wir beteiligt. Unser Schwerpunkt liegt auf der Förderung des Alltagsradverkehrs. Aber neben der Planung von Infrastruktur ist uns auch die Etablierung des Fahrrads als Verkehrsmittel in der Gesellschaft wichtig. Die positiven Erfahrungen des STADTRADELN in Eisenach und Ruhla sollen Anlass sein, diese Aktion kreisweit zu etablieren.

Peter Schütz, WAK

Infos aus Südthüringen

Suhl

Weiterhin finden mehr oder weniger regelmäßig Gespräche mit der Stadtverwaltung statt. Bezüglich der Öffnung von Einbahnstraßen fordert der ADFC, dass die Stadt alle Einbahnstraßen prüft und begründet, wenn eine Freigabe in Gegenrichtung aus ihrer Sicht nicht möglich ist. Nachdem in den letzten Jahren ein Teil der Suhler Straßen freigegeben wurde, folgten zwar mittlerweile einige in den Ortsteilen, aber es gibt diesbezüglich noch viel Handlungsbedarf.

Dass der linksseitige Gehweg an der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße vom Kino zur Bahnhofskreuzung für den Radverkehr freigegeben wurde, ist zwar ein kleiner Fortschritt, aber einerseits wurde er nun benutzungspflichtig, andererseits endet er am Fußgängertunnel. An der Senfte-Kreuzung wurde das Radweg-Schild umgesetzt, das entschärft die gefährliche Situation an der Lidl-Zufahrt. Einige Borde im Zuge von Radverkehrsverbindungen wurden abgesenkt. In die Sanierungsplanung der Von-Kleist-Straße werden wir einbezogen.

Nachdem der ADFC im letzten Jahr mit der Polizei in der Fußgängerzone Radfahrer auf die zulässige Schrittgeschwindigkeit aufmerksam gemacht hat, gibt es jetzt Hinweise auf dem Pflaster.



Weiterhin unterstützt der ADFC die Planung der Stadtverwaltung zur Reduzierung der Fahrspuren auf den Friedberg, verbunden mit dem Bau eines straßenbegleitenden Radweges.

Radtouren

Unser Tourenleiter Klaus Renhak hat die Verantwortung aus Altersgründen abgegeben. Wir bedanken uns bei ihm für interessante Radtouren in der Südthüringer Umgebung. Dieter Oeckel, der auch früher bereits zahlreiche Touren führte, absolviert derzeit die Zertifizierung zum ADFC-TourGuide und wird künftig wieder öfter Touren von Suhl aus anbieten. Die Saison startet traditionell mit der Frühlingstour zur Langen Bahn am 19. April. Alle weiteren Termine sind dann zu finden unter <https://suedthueringen.adfc.de/aktuelles>.

Christine Pönisch

Anzeigen



RADHAUS
BIKES AND MORE

Fahrrad - Ski - Snowboard
Beratung - Verkauf - Verleih - Service

Am Bad 2, 98574 Schmalkalden
Tel.: 0 36 83 / 46 55 71 service@radhaus-schmalkalden.de
www.radhaus-schmalkalden.de

Abe's Fahrradcenter
98527 Suhl, Rimbachstr. 17

Pedelec
Trekking
MTB



kompetent beraten
entspannt fahren

Tel.: 03681 721123 www.abes-fahrradcenter.de
suhl@abes-fahrradcenter.de

Schmalkalden

Die Schmalkalder Radler haben gern Impulse aus dem sehens- und nachdenkenswertem Film „Cycling Cities“ von Ingvar Perowanowitsch in ihre Planungen für die Zukunft aufgenommen. Wir wollen nicht mehr nur unsere Stadt fahrradfreundlicher gestalten, sondern verstärkt überlegen, wie unsere Stadt menschlicher werden kann. So gilt es, Raum für Kinder, für die Natur und überhaupt für ein gutes Leben zu bieten. Natürlich leben wir nicht in Amsterdam, Utrecht oder Paris, aber doch wollen wir Anregungen in unser Umfeld mitnehmen. Darum werden wir, so wie jedes Jahr, mit der Stadtverwaltung Befahrungen vornehmen und unsere Vorstellungen einbringen.

Die Aktion „Demmeln fetzt“ wollen wir wieder ganz bewusst der Sicherheit von Kindern in unserer Stadt widmen – einschließlich der Forderung nach einer Umsetzung der Verbindung Innenstadt – Schwimmbad und Hochschule.

Neu ist, dass wir dies mit der Aktion „Schmalle für alle“ am 1. Mai verbinden. Hier wird sehr deutlich, dass unsere Aktivitäten mit einem Neudenken von Leben und Verkehr in Schmalkalden verbunden sein sollen.

Wir hoffen, dass es gelingt, noch deutlicher als in den letzten Jahren Impulse einzubringen.

Natürlich werden wir uns am STADTRADDELN beteiligen, besonders auch am Auftakt, der offiziellen Eröffnung des Mommelstein-Radweges am 31.05.26.

Manfred Schreiber

Anzeigen

Reisebüro
MARINI
Mit uns um die Welt!



Rad- und
Trekkingreisen
sowie aktiver Urlaub weltweit

99084 Erfurt, Johannesstraße 31

Tel. 0361 - 56 23 914	Fax 0361 - 56 68 636
www.marini-reisen.de	info@marini-reisen.de



**IHR RADWEG WARTET NOCH?
VIELLEICHT FEHLT IHRER
KOMMUNE DAS RICHTIGE
NETZWERK...**

Die AGFK vernetzt Kommunen in Thüringen –
für besseren Rad- und Fußverkehr vor Ort.

www.agfk-thueringen.de



Neues aus dem Kreisverband Gera-Ostthüringen

Im Kreisverband Gera-Ostthüringen gab es Ende 2025 einen Führungswechsel: Der langjährige Vorsitzende Friedrich Franke trat nicht mehr zur Wahl an, nachdem er unermüdlich versucht hatte, den Kreisverband breiter und aktiver aufzustellen. Für seine Bemühungen bedanken wir uns herzlich und wünschen ihm Erfüllung und Erfolge bei seinen nun wieder stärker in den Vordergrund rückenden anderen Ehrenämtern.

Als neuer **Kreisvorsitzender**

wurde Hannes Neupert aus Tanna im Saale-Orla-Kreis gewählt. Hannes Neupert beschäftigt sich seit 1982 mit Pedelecs und Verbraucherschutz in diesem Bereich; er ist seit Januar 2026 auch Vorsitzender der AG Technik des ADFC Thüringen.



Wie bisher trifft sich der **ADFC-Stammtisch** in Gera jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Restaurant Podium. Am 6. Juni 2026 beteiligt sich der ADFC am **Geraer Fahrradfrühling**.

Hannes Neupert



Wie im vergangenen Jahr will sich der ADFC Gera - Ostthüringen auch 2026 mit einer Radtour, einem Infostand oder einer anderen Aktion am Geraer Fahrradfrühling beteiligen.

Anzeigen



Fahrrad Veit

Fachhandel und Service
Mittelhäuser Chaussee 2
99195 Stotternheim
Fahrrad-veit@t-online.de
☎ 036204/ 51003
☎ 0176 4017 0617

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag
von 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
von 8.00 - 13.00 Uhr

MOUNTAINBIKES
E-BIKES
ADVENTUREBIKES
KIDS BIKES
SPEZIALRÄDER

HÄSSLERSTR. 8A
99096 ERFURT



RADSCHAU E-BIKELOUNGE

WWW.RADSCHAU.DE

TREKKINGBIKES
ERGONOMIE
BERATUNG
VERMIETUNG
WERKSTATT

MO - FR 10-18 / SA 10-14
TEL. 0361 777922-0

Lesertipp: Kleine Radreise Aachen – Maastricht – Hasselt

Anfang Mai 2025 war ich mit dem Rad 80 km von Aachen (D) über Maastricht (NL) nach Hasselt (B) unterwegs.

Direkt vor dem Bahnhof in Aachen sieht man schon die Radwegweiser, nur in roter Schrift statt dem bei uns üblichen Grün. Die Innenstadt mit Dom und Rathaus ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Nach knapp 3 km kommt man an die niederländische Grenze, die aus einem unscheinbaren Bächlein besteht.

Als Thüringer reibt man sich doch die Augen ob der vielen Radwege und ich frage mich immer noch, wie die Niederländer das eigentlich schaffen. Entlang der Fernstraßen, äquivalent zu unseren Bundesstraßen, gibt es durchgängig auf beiden Seiten Radwege. Ich fühlte mich wie in einer anderen Welt. Nicht nur die Radwege

waren angenehm, auch die ganze Umgebung ist sehr schön. Die Ankunft in Maastricht war wieder ein Erlebnis, was Radwege angeht. Viele superbreit, auch über große Autobridgen. Die Stadt hat einiges zu bieten, direkt an der Maas kommt fast maritimes Flair auf.

Um nach Hasselt zu kommen, war das Highlight für mich die Fahrt am „Albertkanaal“ entlang. Der Weg am Kanal (F72) gehört zum Netz der „Fietssnelwegen“ (<https://fietssnelwegen.be>), meist super ausgebauten Radschnellwegen mit eigenen Brücken, Tunneln und sogar einer Art Kreisverkehr, z.B. in Hasselt. Da macht Fahrradfahren Spaß!

Markus Schneider

Bericht in voller Länge unter <https://thueringen.adfc.de/fahrradalltag-freizeit>

Anzeige



The advertisement features a photograph of a smiling couple riding a bicycle on a scenic road. In the background, a white bus with green accents is visible, labeled 'Harzbus'. The bus has a logo for 'Line 23 Harzbus' with icons for a bicycle, a person, a dog, and a stroller. Below the photo, there is an orange banner with white text and a white box with a logo and text.

Kostenlose Fahrradmitnahme im Anhänger!
Der Harzbus der Verkehrsbetriebe Nordhausen.

www.verkehrsbetriebe-nordhausen.de

 **Verkehrsbetriebe Nordhausen**
Wir wachen das.

Radreisen unserer Aktiven

Diesmal wollten wir keine Reise ausführlich beschreiben, sondern verschiedene Anregungen geben. Deshalb fragten wir einige Vorstandsmitglieder, wie sie 2025 einen Radurlaub verbracht haben. Fragen dazu beantworten sie gern unter radreport@adfc-thueringen.de

Von der Drau zur Mur

Im September fuhren wir mit der Bahn nach Brixen, um mit Rad und Bahn zur Drau-Quelle in Toblach zu gelangen. Von da an ging es auf dem Drau-Radweg mit kleinen Abweichungen „tendenziell bergab“ in Südtirol, Osttirol, Kärnten, Slowenien und Kroatien bis kurz vor die Mur-Mündung. Für die Bergetappe abseits der Drau zwischen Podvelka und Fala nutzten wir nochmals die Bahn. Idyllische Landschaften wechselten mit sehenswerten Städten. In Maribor wurden wir abends durch ein tolles Open-Air-Konzert überrascht. Wir übernachteten meist auf



Geheimtipp: Kamp Hupkač in Slowenien

gemütlichen Zeltplätzen. Die Wegequalität entsprach zwar auch in Österreich nicht überall den verliehenen fünf Sternen, war dort aber deutlich besser als in Slowenien und Kroatien. Dennoch können wir die Tour guten Gewissens empfehlen. Um einigermaßen komfortabel per Bahn nach Hause zu kommen, radelten wir dann die Mur aufwärts bis zur ehemaligen Kulturhauptstadt Graz, für die wir uns immerhin einen halben Tag Zeit nahmen.

Christine Pönisch & Volker Rossow

Norditalien - die Wiege unserer Kultur

Wer hat noch nicht von der Mailänder Scala, den Geschlechtertürmen in Bologna oder den Stradivaris aus Cremona gehört? Dieses kulturell so reiche Land rund um den Flusslauf des Po ist gar nicht so weit, wie man denken könnte.

Wir sind mit dem Zug bis Mittenwald gefahren und von dort das Inntal und die Etsch entlang bis zum Gardasee. Bei den vielen interessanten Städten in der Po-Ebene muss man sich einfach entscheiden, jede Stadt dort hat ihre eigenen Höhepunkte: Fresken, Mosaik und prunkvolle Renaissance-Bauten. Eine tolle Abwechslung war der Nationalpark am Fluss Ticino zwischen Pavia und Mailand. Zurück ging es dann über den Comer See und ein Stück mit der Rätischen Bahn durch die Schweiz bis nach Kufstein.



Blick über Bologna

An Radwegen haben wir zwischen bestens ausgebaut (mit Rastplätzen alle paar Kilometer) bis völlig auf uns gestellt alles dabei gehabt. Es ist eben keine klassische Radroute, dafür voll mit den vielfältigsten Erlebnissen.

Volkmar & Martina Schlisio

Durch die Ardennen

Unser Sommerurlaub führte uns durch die Ardennen in Südbelgien. Mit der DB reisten wir nach Aachen. Von dort aus durchquerten wir in einer dreiwöchigen Rundreise vier Länder (Niederlande, Belgien, Frankreich, Luxemburg) und zahlreiche wunderschöne Städte wie Durbuy, Namur oder Dinant.



Die Ardennen bieten einen ständigen Wechsel aus Natur und pittoresker Kulturlandschaft.

Die Ardennen sind besonders entlang der Flüsse Ourthe, Maas oder Semois touristisch gut erschlossen, ehemalige Bahntrassen sind zu Radwegen ausgebaut, die mit angenehmen Steigungen durch eine großartige Kulturlandschaft führen und entlang derer es zahlreiche Campingplätze gibt. Abseits dieser Wege kann es jedoch schwierig werden. Die bei Koomot angegebenen Routen sind eher für Fully-Mountainbikes geeignet als für ein mit Reisegepäck beladenes Gravelrad, sodass wir gelegentlich wanderten, statt zu radeln. Der Entdeckung der Natur stand das jedoch nicht im Wege. Der Rückweg führte uns nach Köln, zu unserem ehemaligen KV-Vorsitzenden Michael Böhringer, ehe die DB uns wieder nach Jena brachte.

Sophie & Andreas Seher

Anzeige

An advertisement for cycling maps. It features three map covers: 'FAHRRADKARTE NORDFRIESLAND Sylt, Föhr, Amrum', 'FAHRRADKARTE USEDOM WOLLIN', and 'FAHRRADKARTE RÜGEN'. The maps are displayed against a background of a larger map of the Baltic Sea region. Text on the right side reads 'Von Sylt bis Wollin' and 'Radeln entlang der gesamten deutschen Ostseeküste!'. Below this is the website 'vggh.de' and a QR code. At the bottom, it says 'Mit Fahrradkarten von Verlag grünes herz'.

Sie möchten die Verkehrswende unterstützen? – Der ADFC sucht Sie!

Wir sind:

- Leute, die Spaß haben am Fahrradfahren und ändern wollen, was diesem Spaß im Wege steht.

Wir wollen:

- alles unterstützen, was Radfahren als gesunde, umweltfreundliche Mobilität im Alltag und in der Freizeit fördert,
- dass Radfahrende in allen Belangen als gleichgestellte Verkehrsteilnehmer*innen beachtet werden,
- Partner bei Planungen und Projekten für Radverkehr im Land, in Landkreisen und in Kommunen sein.

Wir bieten:

- die Kraft eines bundesweiten, gemeinnützigen Vereins und die Kompetenz aus jahrelanger zielorientierter Arbeit,
- Interessenvertretung gegenüber Politik und Öffentlichkeit,
- engagierte Gruppen vor Ort,
- schöne Radtouren und andere Aktionen,
- Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten.



Wir suchen:

- **Menschen**, die uns in den Bereichen Verkehrsplanung, Öffentlichkeitsarbeit, Radtouren, Codierung, ... unterstützen,
- **(Förder-)Mitglieder**, um das Gewicht des ADFC in der Öffentlichkeit und die finanzielle Basis für unsere ehrenamtlichen Aktivitäten zu steigern,
- **Spenden**, denn unsere Aktionen und Projekte werden zwar weitgehend ehrenamtlich geleistet, kosten aber Geld.

Unser Spendenkonto:

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE13 8205 1000 0163 1011 32

BIC: HELADEF1WEM

Bitte geben Sie Ihre Adresse für die Spendenquittung an.

Fördermitglieder im ADFC Thüringen:

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen

Fördermitgliedern für die Unterstützung unserer Arbeit!



UNTERWEGS
Erfurt

www.unterwegs-erfurt.de

Verlagsgruppe *grünes herz*

vggh.de

BIKE POINT

www.bike-point-jena.de



www.bikeandsnow.de



www.marini-reisen.de



www.radscheune.de

radplan
Thüringen

www.radplan.de



MORE LIGHT

www.jenoptik.de

Sie sind dabei? – Großartig!

Als ADFC-Fördermitglied erhalten Sie:

- namentliche Nennung Ihres Unternehmens auf der Internetseite des ADFC Thüringen und im „Thüringer Radreport“,
- Materialien, um im Laden, im Internet und auf Printprodukten auf Ihre Fördermitgliedschaft aufmerksam zu machen - Ihr besonderes Engagement kann Ihnen einen Bonus bei Ihrer Zielgruppe einbringen,
- die Zeitschrift des ADFC Thüringen „Thüringer Radreport“ kostenlos auch in größerer Stückzahl,
- vierteljährlich das ADFC-Magazin „Radwelt“ sowie regelmäßige Newsletter mit aktuellen Trends aus Industrie und Handel und über die Arbeit des ADFC,
- günstige Konditionen für ihre persönliche Mitgliedschaft, die Sie auch Ihrer Kundschaft anbieten können.

Fördermitgliedschaften gibt es ab 200 € pro Jahr. Ihren Mitgliedsbeitrag können Sie als Betriebsausgabe steuerlich absetzen.

Als ADFC-Mitglied erhalten Sie:

- eine kostenlose Rechtsschutzversicherung für Mobilität per Rad, Fuß, Bus und Bahn,
- Vergünstigungen bei vielen Angeboten des ADFC, des Europäischen Radfahrerverbandes ECF sowie Partnern des ADFC,
- die Zeitschriften des Bundesverbandes „Radwelt“ und die Zeitschrift des Landesverbandes „Thüringer Radreport“ kostenlos ins Haus geliefert,
- Zugang zu exklusiven Angeboten, wie Rechtsdatenbanken für den Radverkehr,
- schnelle und unkomplizierte Hilfe bei Pannen oder Unfällen, in der Freizeit und auf Reisen über die 24 h/7 d-Hotline.



ADFC-(Neu-)Mitgliedertreffen und -Landesversammlung

(Neu-)Mitglieder, die mehr über den ADFC Thüringen wissen, die Gesichter „hinter“ dem Verein kennenlernen oder sich mit eigenen Ideen einbringen möchten, sind herzlich zum zweimal jährlich stattfindenden (Neu-)Mitgliedertreffen des Landesverbandes eingeladen! Auch ist es möglich, mal bei einer der monatlichen Vorstandssitzungen vorbeizuschauen oder als Gast bei unserer **Landesversammlung am 26.09.2026 in Gera** dabei zu sein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter buero@adfc-thueringen.de.

Unabhängig davon stehen wir Ihnen in allen Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft, den ADFC und Radverkehr in Thüringen und darüber hinaus gern telefonisch, per mail und zu den Öffnungszeiten auch persönlich im Infoladen zur Verfügung.

Jetzt Mitglied beim ADFC werden:



Name, Vorname

Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon (freiwillig)

Beruf (freiwillig)

- Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (66 €) 22-26 Jahre (33 €)
 Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Mein/e Erziehungsberechtigte/r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (78 €) 18-26 Jahre (33 €)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Weitere Mitglieder und deren Maledressen können unter www.adfc.de/mitgliedschaft nachgemeldet werden.

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

- Zusätzliche jährliche Spende: €

- Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf: Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADFO000266847 Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

D | E

IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

- Zahlung per Rechnung.

Datum, Unterschrift

(bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des*der Erziehungsberechtigten)

Bitte einsenden an ADFC e. V., Postfach 42 01 05, 12061 Berlin oder per E-Mail an mitglied@adfc.de. Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitgliedschaft. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

Anzeige



Malteser

...weil Nähe zählt.

Solidarische Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt Malteser Hilfsdienst e.V. in Arnstadt

Wir helfen dir dabei, dein Fahrrad selbst zu reparieren und die passenden Ersatzteile auszuwählen. Du hast Lust, ehrenamtlich in der Fahrradwerkstatt mitzuhelfen? Wir freuen uns auf dich!



Jeden 1. und 3. Dienstag
des Monats (16 bis 18 Uhr),
Ohrdruffer Straße 19,
99310 Arnstadt
+49 (0) 3628 584 97 08

ADFC Thüringen e.V.

Landesgeschäftsstelle im ***Radhaus**

Bahnhofstraße 22, 99084 Erfurt
☎ 0361 2251734,

0176 43857429 (Allg. Anfr.)

0176 34575193 (Presseanfr.)

bueero@adfc-thueringen.de

thueringen.adfc.de

Sprechzeiten Büroleitung:

Apr. - Dez.: Di 14 - 18 Uhr,

Do 9 - 13 Uhr

Jan. - März: Di. 10 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Die Kreisverbände betreuen die Landkreise ohne eigenen KV mit Sprechzeiten nach Vereinbarung.

ADFC Erfurt e.V.

ADFC-Geschäftsstelle Erfurt

Anschrift, Telefon s.o.

erfurt@adfc-thueringen.de

erfurt.adfc.de

Infoladen: siehe oben

(Sprechzeiten Büroleitung)

Aktiventreffen, AG Verkehr:

Termine siehe Homepage

FahrRat:

Selbsthilfwerkstatt beim

Trägerwerk Soziale Dienste

Tungerstraße 9a, 99099 Erfurt

☎ 0361 65390151

ADFC Jena - Saaletal

Jena, Saale-Holzland-Kreis,
Saalfeld-Rudolstadt

c/o Andreas Seher

Schillergäßchen 5

(Grünes Haus), 07745 Jena

☎ 0170 7326909

info@adfc-jena.de

jena.adfc.de

Selbsthilfwerkstatt:

Spitzweidenweg 107

2. und 4. Di / Monat, 16 – 19 Uhr

werkstatt@adfc-jena.de

monatlicher Radel-Treff:

ungerade/gerade 3. Mi / 3. Do,

19 Uhr, Grünes Haus, 1. OG

ADFC Weimar - Weimarer Land

Weimar, Weim. L., Sömmerda

GRÜNE LIGA Thür. Weimar

Ferdinand-Freiligrath-Str. 7 - 9

öffentliches Monatstreffen:

1. Mi / Monat, 18:00 Uhr,

weimar@adfc-thueringen.de

weimar.adfc.de

ADFC Ilm-Kreis

Ilm-Kreis, Gotha, Sonneberg

PF 100629, 98685 Ilmenau

ilm-kreis@adfc-thueringen.de

ilm-kreis.adfc.de

öffentliches Monatstreffen:

4. Do / Monat, 19:30 Uhr,

„Asia Bambus“, Ilmenau

Ortsgruppe Arnstadt

c/o Christian Wolf

arnstadt@adfc-thueringen.de

öffentliches Monatstreffen:

2. Mi gerade Monate, 17 Uhr,

Hotelpark, Brauhausstraße 1-3

Gotha

gotha@adfc-thueringen.de

ADFC Südthüringen

Suhl, Hildburghausen,
Schmalkalden-Meiningen

c/o Dieter Oeckel

Rudolf-Virchow-Str. 8, 98527 Suhl

☎ 03681 302452

suedthueringen@adfc-thueringen.de

suedthueringen.adfc.de

monatlicher Radlertreff:

1. Mi / Monat, 18 Uhr,

„Tivoli“ Suhl, ggf. wechselnd

Regionalgruppe Schmalkalden

c/o Manfred Schreiber

Künkelsgasse 7,

98574 Schmalkalden

☎ 03683 402031

schmalkalden@adfc-thueringen.de

ADFC-Bundesgeschäftsstelle

Zimmermannstr. 26/27, 10117 Berlin

☎ 030 2091498-0

kontakt@adfc.de

adfc.de

ADFC Wartburgkreis

Eisenach, Wartburgkreis,
Unstrut-Hainich-Kreis

c/o Peter Schütz

Goethestr. 11, 99817 Eisenach

☎ 03691 6580377

wartburgkreis@adfc-thueringen.de

wartburgkreis.adfc.de

Radlerstammtisch

letzter Mi / Monat, 19 Uhr,

„Storchenturm“, Eisenach

Ortsgruppe Mühlhausen

c/o Christiane Apitzsch-Pokoj

☎ 03601 889494

muehlhausen@adfc-thueringen.de

Stammtisch:

2. Mo / Monat, 19 Uhr,

Brauhaus „Zum Löwen“

ADFC Nordhausen

Nordhausen, Eichsfeld,
Kyffhäuserkreis

c/o Lothar Burkhardt

Hüpedenweg 11,

99734 Nordhausen

☎ 03631 974804

nordhausen@adfc-thueringen.de

www.adfc-nordhausen.de

öffentliches Monatstreffen:

letzter Fr / Monat, 18 Uhr,

Jugendclubhaus, Nordhausen

Kyffhäuserkreis

c/o Jürgen Rauschenbach

Karl-Liebknecht-Str. 6,

99706 Sondershausen

☎ 0157 86762505

kyffhaeuserkreis@adfc-thueringen.de

ADFC Gera-Ostthüringen

Gera, Greiz, Saale-Orla-Kreis,
Altenburger Land

c/o Hannes Neupert

Koskauer Str. 100, 07922 Tanna

☎ 0173 3588221

öffentliches Monatstreffen:

letzter Di / Monat, 19 Uhr,

„Podium“, Gera

gera@adfc-thueringen.de

altenburg@adfc-thueringen.de

gera-ostthueringen.adfc.de



UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung

Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit

immer unterwegs

Unterwegs Erfurt

Schlösserstraße 28
99084 Erfurt

Tel.: 0361 - 601 77 80
Fax: 0361 - 601 77 82 9

E-Mail: info.ef@unterwegs.biz

